

**RS OGH 1974/12/12 130s93/74,
80b65/76, 100s95/79, 90s48/81,
90s28/82, 120s84/89, 150s47/13w**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 12.12.1974

Norm

StGB §146 C1

StGB §153

StGB §156

Rechtssatz

Wann der Schaden eingetreten ist, muß in jedem einzelnen Fall geprüft werden. Im Falle einer langfristigen und gewerbsmäßigen Kreditgewährung (Kredit einer Bank, die sich auch für den Fall des Verzuges angemessene Zinsen ausbedungen hat) führt das bloße Ausbleiben zeitgerechter Erfüllung in der Regel zu keinem Schaden (11 Os 56/71).

Entscheidungstexte

- 13 Os 93/74
Entscheidungstext OGH 12.12.1974 13 Os 93/74
- 8 Ob 65/76
Entscheidungstext OGH 26.05.1976 8 Ob 65/76
Vgl auch
- 10 Os 95/79
Entscheidungstext OGH 19.12.1979 10 Os 95/79
Vgl; nur: Wann der Schaden eingetreten ist, muß in jedem einzelnen Fall geprüft werden. (T1) Beisatz: Bei mißbräuchlichem Entzug von Vermögen des Machtgebers tritt der Schaden mit dem Wirksamwerden der rechtswidrigen Disposition und nicht erst mit der Zueignung des Vermögens durch den Machthaber ein. (T2)
Veröff: EvBl 1980/129 S 405
- 9 Os 48/81
Entscheidungstext OGH 19.05.1981 9 Os 48/81
Ähnlich
- 9 Os 28/82
Entscheidungstext OGH 23.03.1982 9 Os 28/82
Vgl; Beisatz: Anders, wenn die Rückzahlung des (durch Wechselakzept besicherten) Darlehens innerhalb der vereinbarten Frist essentiell war (so schon SSt 37/54). (T3)
- 12 Os 84/89
Entscheidungstext OGH 24.08.1989 12 Os 84/89
Vgl; Beis wie T2
- 15 Os 47/13w
Entscheidungstext OGH 19.03.2014 15 Os 47/13w
Auch; Beis wie T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1974:RS0094187

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

16.05.2014

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at